



PRÜFLISTE
„Jugendsozialarbeit“


zur Auditierung der AWO-Qualitätskriterien

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Jugendsozialarbeit	09.06.2017	3.0	


1. Grundlagen		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
1.1. Leitbildorientierung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird die Leitbildorientierung der Einrichtungen/ des Dienstes auf der Grundlage der AWO-Leitsätze auf Bundesebene, die Aussagen <ul style="list-style-type: none"> - zum Menschenbild - zur Fachlichkeit der Arbeit und - zur aktiven jugend- und arbeitsmarktpolitischen Interessenvertretung im politischen Raum - zur Partizipation enthält, sichergestellt, regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und umgesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2. Rechtliche Grundlagen		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden Grundsätze der für die Einrichtungen der Jugendsozialarbeit relevanten Gesetze und anderen rechtlichen Bestimmungen bezogen auf Leistungsrecht und Arbeitsstätten berücksichtigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3. Kinderrechte- und Kinder-/Jugendschutz		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden Standards und Verfahren zur Gewährleistung der Kinderrechte festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Verfahren zum Umgang mit Kinderrechtsverletzungen festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Werden Verfahren zur frühzeitigen Erkennung und Bewertung von externen und internen Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Sind Verfahren zu angemessenen Interventionen/ Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4. Partizipation der Kinder/Jugendlichen		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden Standards und Verfahren zur Gewährleistung der Beteiligungsrechte der Kinder/Jugendlichen mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> - Beteiligungsthemen - Beteiligungsgremien festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Jugendsozialarbeit	09.06.2017	3.0	


1. Grundlagen		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
1.4. Partizipation der Kinder/Jugendlichen		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
B	Werden Standards und Verfahren zur Gewährleistung der Beschwerderechte der Kinder/Jugendlichen, mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> - Benennung von Beschwerdezugängen - Anwaltschaften für Beschwerden festgelegt? 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Organisation und Durchführung der Angebote der Jugendsozialarbeit		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2. Organisation und Durchführung der Angebote der Jugendsozialarbeit		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden Leistungsbeschreibungen für alle Dienstleistungsbereiche entsprechend der Angebotsstruktur der Einrichtung erarbeitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Leistungsverträge oder Auszüge von den zuständigen Mitarbeiter*innen mitgeteilt und die Umsetzungshinweise zur Sicherstellung aller Anforderungen, die sich aus dem Leistungsangebot ergeben, zur Kenntnis gegeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1. Schulsozialarbeit		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
2.1.1. Konzeption						
Ansatzpunkte sind:						
A	Sind von der Analyse des jeweiligen Schulstandortes und des Schultyps abgeleitete Arbeitsschwerpunkte beschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Sind Ziele und Zielgruppen hinsichtlich unterrichts- und schulergänzender Angebote auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarung mit der Schule festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Sind Methoden und Standards der jeweiligen Arbeitsschwerpunkte unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse beschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Ist die Einbindung des Projektes in verbandsinterne und externe Kooperationsstrukturen beschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Ist ein Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit entwickelt worden (Verknüpfung mit Kap. II-6.1.)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Jugendsozialarbeit	09.06.2017	3.0	


2. Organisation und Durchführung der Angebote der Jugendsozialarbeit		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.1.2. Projektmanagement		<i>Nein</i>	<i>Ja</i>	<i>nicht nachweisbar</i>	<i>Verbesserungspotential</i>	<i>voll nachweisbar</i>
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird eine Situations- und Sozialraumanalyse durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Ist die Konzeptentwicklung bzw. regelmäßige Fortschreibung sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Ist eine Kooperationsvereinbarung mit der Schule abgeschlossen, die mindestens beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> - jährliche Vereinbarung über Ziele und Qualitätsentwicklung - Beschreibung und Vereinbarung der Leistungen beider Partner - Vertragszeitraum - Beschreibung der Ziele und Aufgaben der Mitwirkung und Teilnahme an Sitzungen der Schulgremien - Anzahl, Arbeitsschwerpunkte und Beschäftigungszeiten der Fachkräfte des Trägers in und außerhalb der Schule mit Angaben zum evtl. gegebenen Datenschutz - Aussagen zur Mitwirkung von Lehrer*innen, Personensorgeberechtigten und Schüler*innen - Aussagen über Versicherungs- und Aufsichtsfragen - Regelungen in Konfliktfällen - Benennung der außerschulischen Kooperationspartner - Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen und Regelungen zur Freistellung - Regelung zur Dienst- und Fachaufsicht - Aussagen zu Ressourcen, die von der Schule zur Verfügung gestellt werden 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Sind Prozesse und Qualitätsstandards festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Sind Planung, Durchführung und Dokumentation der Leistungserbringung sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Wird eine interne Evaluation durchgeführt und Verbesserungspotential festgestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	Wird ein jährlicher Bericht erstellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Wird eine gemeinsame Evaluation mit dem Partner festgelegt und bei Bedarf die Kooperationsvereinbarung angepasst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Jugendsozialarbeit	09.06.2017	3.0	


2. Organisation und Durchführung der Angebote der Jugendsozialarbeit		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.2. Jugendberufshilfe		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
2.2.1 Konzeption						
Ansatzpunkte sind:						
A	<p>Treffen Einrichtungen, die im Rahmen der Jugendberufshilfe tätig sind, in ihrer Konzeption Aussagen auf der Grundlage fachwissenschaftlicher Erkenntnisse und gesellschaftlicher Entwicklungen, mindestens zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - normative Anforderungen (z. B. AZAV, Ausschreibungen) - Selbstverständnis im Umgang mit den Kunden der Dienstleistung (Auftraggeber und Teilnehmende) - Beteiligung der Kund*innen der Dienstleistung - Querschnittsthemen, wie z. B.: Gender Mainstreaming, Inklusion, Diversity Management, Partizipation, Sozialraumorientierung - auf jedes Produkt bezogen Ziel, Inhalt, Mengengerüst, Personalqualifikation, Methoden und Lehrmaterialien festlegen - Methoden, mit denen der Träger aktuelle arbeitsmarktrelevante Entwicklungen berücksichtigt - Aufgaben, Methoden und Standards für die sozialpädagogische Begleitung festlegen - Einbindung der Einrichtung in den regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie regionale Netzwerke <p>Werden diese unter Einbeziehung der Mitarbeiter*innen regelmäßig überprüft und weiterentwickelt?</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2. Akquise und Angebotsplanung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden Bedarfsabfragen (quantitativ/qualitativ) bei Kooperations- und Interessenspartnern mindestens einmal jährlich durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Methoden, mit denen der Träger aktuelle arbeitsmarktrelevante Entwicklungen berücksichtigt, dargestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird eine Bewertung der Bedarfssituation vorgenommen (konzeptionell, wirtschaftlich und bezogen auf Kompetenzen, Portfolio sowie Kapazitäten und Zielgruppen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Wird eine zielgruppenbezogene Initiativ-Angebotserstellung nach festgelegtem Verfahren (soweit zutreffend: unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Kostensätze) durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Ist ein Verfahren zur Akquise und Abwicklung von externen Aufträgen (Herstellung von Produkten/ Dienstleistungen) für die Bereiche der fachpraktischen Ausbildung und Beschäftigung beschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Jugendsozialarbeit	09.06.2017	3.0	


2. Organisation und Durchführung der Angebote der Jugendsozialarbeit		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.2.3. Maßnahmenplanung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist die Planung für jede Maßnahme bezogen auf Ziel, Inhalt, Erfolgskriterien, Mengengerüst, Personalqualifikation, Methoden und Ausstattung festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Ist die Akquise geeigneter Unternehmen/ Einsatzstellen auf der Basis von maßnahmenspezifischen Auswahlkriterien sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Werden Zugangsvoraussetzungen für die Zielgruppe für jede Maßnahme festgelegt und bei Auswahlverfahren zu Grunde gelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Werden systematische Auswahlverfahren für Projektmitarbeiter*innen angewendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4. Teilnehmer*innengewinnung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird eine kundenorientierte Kommunikation der Angebote sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Ist ein an den Bedürfnissen der Kunden orientiertes und zuverlässiges Anmelde- und Aufnahmeverfahren auf der Basis von <ul style="list-style-type: none"> - Trägerbeschreibung - Maßnahmenbeschreibungen - qualifiziertem Beratungsangebot - Erstgespräch - transparenten Teilnahme- und Geschäftsbedingungen - Regelungen zur Erreichbarkeit sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird ein schriftlicher Teilnehmer*innen-Vertrag bzw. –Vereinbarung unter Berücksichtigung zielgruppengerechter Formulierungen (ggf. mit Erläuterungen in Herkunftssprache) vorgehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5. Maßnahmenbeginn		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird die Einführung einer Maßnahme (Örtlichkeiten, Personen, Regeln, wertschätzender Einstieg) sowie Eingewöhnungsphase geregelt und dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird über (flankierende) Angebote der sozialpädagogischen Begleitung und Beratung informiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Jugendsozialarbeit	09.06.2017	3.0	


2. Organisation und Durchführung der Angebote der Jugendsozialarbeit		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.2.6. Individuelle Förderplanung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird ein fundiertes Förderplanungsinstrument angewendet (bestehend aus Anamnese, Potenzialanalyse, Zielplanung, Maßnahmenplanung, Überprüfung und Fortschreibung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird die Einbeziehung externer Hilfesysteme (z. B. Schuldner- und Drogenberatung, Anerkennungs-/Migrationsberatung, Familien- und Erziehungsberatung) berücksichtigt?					
C	Ist ein Verfahren der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Förderplanungsgesprächen geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Werden Maßnahmen zur Überleitung bzw. vorzeitigen Überleitung in betriebliche Ausbildung und Beschäftigung bzw. weiterführende außerbetriebliche Angebote in die Förderplanung einbezogen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Wird die Förderplanung zwischen Teilnehmer*in und Einrichtung schriftlich festgelegt und von Teilnehmer*in unterschrieben gelassen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Werden Teilnehmer*innen, Personensorgeberechtigte, Berufsschulen, Betriebe, Kostenträger beteiligt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	Wird die Dokumentation aller Fördermaßnahmen, Vereinbarungen, Entwicklungsschritte, Beurteilungen, Bescheinigungen im Rahmen einer individuellen Personal-/ Verwaltungsakte sichergestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.7. Qualifizierung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird ein Curriculum vorgehalten und im Rahmen der Qualifizierung angewendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird die Methodik/ Didaktik beschrieben und regelmäßig auf Zielgruppen ausgerichtet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Sind Verfahren für Leistungsüberprüfung und –bewertung festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Werden Aussagen zu förderlicher Lernumgebung getroffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Ist der Einsatz der Lernmaterialien in Art und Umfang beschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Sind Zuständigkeiten der Fachkräfte geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	Sind Ansätze zur Förderung personaler und sozialer Kompetenzen benannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Werden Aussagen zur Art und Umfang der Dokumentation aller Qualifizierungsaktivitäten getroffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Jugendsozialarbeit	09.06.2017	3.0	


2. Organisation und Durchführung der Angebote der Jugendsozialarbeit		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.2.8. Sozialpädagogische Begleitung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden Inhalte und Umfang grundsätzlich vorgehaltener Angebote benannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Aussagen zu der Möglichkeit individueller Angebote getroffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Werden Verfahren beschrieben, wie sozialpädagogische Angebote eingeleitet werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Wird die Verzahnung zwischen Qualifizierung und anderen Elementen der Maßnahme sowie externen Hilfesystemen dargestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Sind Ansätze zur Förderung personaler und sozialer Kompetenzen benannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Werden Aussagen zu Art und Umfang der Dokumentation der sozialpädagogischen Begleitung getroffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.9. Praktika		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Sind Kriterien zur Auswahl von Praktikumsbetrieben festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Sind Verfahren zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Praktika (mit Beteiligung der Teilnehmer*innen) beschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird die Erstellung und Abschließung eines Praktikumsvertrages mit Beschreibung der zu vermittelnden Inhalte sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Wird die Kooperation mit den Praktikumsbetrieben über definierte Ansprechpartner auf beiden Seiten sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.10. Passgenaue Vermittlung in weitere Qualifizierung und Arbeit		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden teilnehmer*innenbezogene Voraussetzungen für die Vermittlung festgestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Anforderungen der vermittelten Stellen festgestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird die Umsetzung rechtlicher Vorgaben bei Vermittlung sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Jugendsozialarbeit	09.06.2017	3.0	


2. Organisation und Durchführung der Angebote der Jugendsozialarbeit		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.2.11. Beendigung der Maßnahme		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist die Verfahrensweise bei regulärer oder vorzeitiger Beendigung der Fördermaßnahme festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird der Abschlussbericht erstellt (nach Möglichkeit unter Beteiligung der Teilnehmer*innen und ggf. der Personensorgeberechtigten)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Sind Kriterien für die inhaltliche Gestaltung von Bescheinigungen/Zeugnissen/Zertifikaten festgelegt und die Ausgabe sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Wird der Verbleib des*der Jugendlichen nach Beendigung der Maßnahme dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Sind Regelungen zur Abrechnung der Leistung beschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Ist eine einzelfallbezogene Überprüfung des Bedarfes für eine Nachbetreuung sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	Ist eine einzelfallbezogene Überprüfung der Finanzierungsmöglichkeiten einer Nachbetreuung sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.12. Nachbetreuung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Sind Standards für die Nachbetreuung festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird eine Vereinbarung mit der*dem betreffenden Teilnehmer*in und ggf. mit dem Zuwendungsgeber für eine geförderte Nachbetreuung abgeschlossen bzw. ist die Weiterleitung an eine andere Einrichtung zur Nachbetreuung geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Jugendsozialarbeit	09.06.2017	3.0	


2. Organisation und Durchführung der Angebote der Jugendsozialarbeit		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.3. Sozialintegrative Angebote 2.3.1. Konzeption s. Jugendberufshilfe		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
	<p>Treffen Einrichtungen, die im Rahmen Sozialintegrativer Angebote tätig sind, in ihrer Konzeption Aussagen auf der Grundlage fachwissenschaftlicher Erkenntnisse und gesellschaftlicher Entwicklungen mindestens zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstverständnis im Umgang mit den Kunden der Dienstleistung (Auftraggeber und Teilnehmende) - Beteiligung der Kund*innen - Querschnittsthemen, wie z. B.: Gender Mainstreaming, Inklusion, Diversity Management, Sozialraumorientierung - auf jedes Produkt bezogen Ziel, Inhalt, Mengengerüst, Personalqualifikation, Methoden und Lehrmaterialien festlegen - Methoden, mit denen der Träger aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen berücksichtigt - Einbindung der Einrichtung in den Sozialraum sowie regionale Netzwerke <p>Werden diese unter Einbeziehung der Mitarbeiter*innen regelmäßig überprüft und weiterentwickelt?</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.2. Akquise und Angebotsplanung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden Bedarfsabfragen (quantitativ/ qualitativ) bei Kooperations- und Interessenpartner mindestens einmal jährlich durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Methoden, mit denen der Träger aktuelle sozialraumorientierte Entwicklungen berücksichtigt, dargestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird eine Bewertung der Bedarfssituation vorgenommen (konzeptionell, wirtschaftlich und bezogen auf Kompetenzen, Portfolio sowie Kapazitäten und Zielgruppen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Wird eine zielgruppenbezogene Initiativ-Angebotserstellung nach festgelegtem Verfahren (ggf. unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Kostensätze) durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.3. Maßnahmenplanung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist die Planung für jede Maßnahme bezogen auf Ziel, Inhalt, Erfolgskriterien, Mengengerüst, Personalqualifikation, Methoden und Ausstattung festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Sind Zugangsvoraussetzungen für die Zielgruppe für jede Maßnahme festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Werden systematische Auswahlverfahren für Projektmitarbeiter*innen angewendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Jugendsozialarbeit	09.06.2017	3.0	

2. Organisation und Durchführung der Angebote der Jugendsozialarbeit		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.3.4. Teilnehmer*innengewinnung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird eine kundenorientierte Kommunikation der Angebote sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Ist ein an den Bedürfnissen der Kund*innen orientiertes und zuverlässiges Anmelde- und Aufnahmeverfahren auf der Basis von <ul style="list-style-type: none"> - Trägerbeschreibung - Maßnahmenbeschreibungen - qualifiziertem Beratungsangebot - Erstgespräch - Transparenten Teilnahme- und Geschäftsbedingungen - Regelungen zur Erreichbarkeit sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Ist ein schriftlicher Teilnehmer*innen-Vertrag bzw. –Vereinbarung unter Berücksichtigung zielgruppengerechter Formulierungen (ggf. mit Erläuterungen in Herkunftssprache) vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.5. Projektmanagement		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden regelmäßige Situations- und Sozialraumanalysen durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird die Konzeptfortschreibung sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Werden Aussagen zur Durchführung und inhaltlichen Ausgestaltung der Leistungserbringung getroffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Werden Aussagen zu Art und Umfang der Dokumentation getroffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4. Krisenintervention		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist der Begriff „Krise“ definiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Sind Verfahren zur Krisenintervention beschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Jugendsozialarbeit	09.06.2017	3.0	

3. Interne Organisation und Kommunikation		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
3. Interne Organisation und Kommunikation		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird die Dienstplanung regelmäßig und bedarfsorientiert durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Sind Vertretungspläne für Ausfälle und Notfallsituationen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Werden Mitarbeiter*innen an der Dienstplanung regelmäßig beteiligt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Werden regelmäßige Besprechungen zur Sicherung der fachlichen Arbeit und der innerbetrieblichen Organisation festgelegt und durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Ist die Dokumentation der Besprechungen und Einhaltung von Absprachen (Erledigungskontrolle) sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Dokumentation und Evaluation		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
4. Dokumentation und Evaluation		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist eine systematische Dokumentation aller Integrationsmaßnahmen, Vereinbarungen, Entwicklungsschritte, Beurteilungen, Bescheinigungen im Rahmen einer individuellen Akte sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden regelmäßige Kundenbefragungen (Teilnehmer*innen, Personensorgeberechtigte, Kooperationspartner, z. B. Betriebe) durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird eine maßnahmenbezogene Evaluation/ Zwischen-evaluation bezogen auf die Zielerreichung durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Wird eine jährliche Evaluation aller Maßnahmen/ Dienstleistungen sichergestellt und die Ergebnisqualität abgebildet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Werden maßgebliche einrichtungsbezogene Prozesse jährlich evaluiert sowie die Evaluationsergebnisse in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess eingespeist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Jugendsozialarbeit	09.06.2017	3.0	

5. Kooperation und Vernetzung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
5. Kooperation und Vernetzung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist eine Zusammenarbeit mit den einschlägigen Partnern auf der Grundlage der individuellen Förderpläne sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Ist die Einbindung der Einrichtung in regionale Netzwerke und ggf. den regionalen Qualifizierungs- und Arbeitsmarkt (unter besonderer Berücksichtigung der AWO-Einrichtungen und AWO-Unternehmen) sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Werden Verfahren zur Gewinnung potentieller Kooperationspartner vorgehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Wird die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Umgang mit Eigentum der Kund*innen		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
6. Umgang mit Eigentum der Kund*innen		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Sind angemessene Regelungen zum Schutz von Eigentum der Kund*innen vor Verlust und Beschädigung festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Verfahren zur Schadensregulierung festgelegt und bekanntgemacht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Sind angemessene Regelungen zum Schutz der Daten von Kund*innen getroffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Handhabung und Lagerung von Waren Arbeitsmittel und Prüfmitteln		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
7. Handhabung und Lagerung von Waren, Arbeitsmitteln und Prüfmitteln		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist eine sachgerechte Handhabung und Lagerung von für die Dienstleistung notwendigen Materialien, technischen Geräten und Verbrauchsmaterialien sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Externe Überprüfungen		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
8. Externe Überprüfungen		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist eine systematische Vorbereitung und Begleitung externer Überprüfungen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Ist eine Nachbereitung, Auswertung der Ergebnisse und deren Einbeziehung in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>